



Opus XXI – das Hamburg- Konzert

Dienstag, 08.01.2008, 19:30 Uhr, Mozart-Saal, Moorweidenstrasse 36, 20 146 Hamburg, Eintritt Frei

OPUS XXI – von Schönberg bis Heute

Abschlusskonzert der Intern. Akademie für zeitgenössische Kammermusik & Improvisation

Hamburger Nachwuchsmusiker aus der Hochschule und den Jugendorchestern im Landesmusikrat haben sich im letzten Sommer in der Chartreuse in Villeneuve-lez-Avignon intensiv mit zeitgenössischer Kammermusik auseinandergesetzt. Sie arbeiteten und probten zusammen mit Studenten aus dem Konservatorium in Lyon und der Schweiz in verschiedenen Kammermusikgruppen und lernten freie Improvisationstechniken.

In der Besetzung, die Schönberg für eines der Meisterwerke des 20. Jahrhunderts „Pierrot Lunaire“ entwickelt hat (Geige, Bratsche, Violoncello, Flöte/Piccolo, (Bass-) Klarinette und Klavier) sowie Schlagzeug wurden 20 Werke in den Besetzungen Duo bis Sextett aus dem 20. und 21. Jahrhundert einstudiert und in Konzerten in Südfrankreich aufgeführt.

Eine Auswahl dieser Werke wird am 08.01.08 im Hamburg-Konzert der Akademie zu hören sein.

Opus XXI hat außerdem Auftragskompositionen an zwei junge Komponisten vergeben, die in der CHARTREUSE uraufgeführt wurden und deren Deutsche Erstaufführung am 08.01.2008 in Hamburg dank der Oscar und Vera Ritter-Stiftung stattfinden kann: Ruta Paidere (1977) ist Absolventin der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Stéphane Borrel (1974) hat seine Kompositionsstudien am Konservatorium (CNSMD) in Lyon abgeschlossen.

PROGRAMM

Ruta Paidere: Eis-Welten – für Flöte, Klarinette, Violine, Viola und Violoncello

Stéphane Borrel: Entrefaites – Quintett für Flöte, Schlagzeug und Streichtrio

Und weitere Werke von Magnus Lindberg, Luciano Berio und Fredrik Schwenk.

Moderation: Prof. Dr. Reinhard Flender

TRÄGER

Die Internationale Ensemble-Akademie OPUS XXI ist ein Projekt des Conservatoire National Supérieur de Musique et Danse de Lyon (CNSMD) und der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg (HfMT) in Kooperation mit dem Landesmusikrat Hamburg (LMR HH). Weitere Kooperationspartner bzw. Förderer dieser Akademie sind das Deutsch-Französische Jugendwerk, (DFJW), die SACEM, die SUIISA, die Oscar und Vera Ritter-Stiftung und LA CHARTREUSE de Villeneuve-Lez-Avignon sowie die Jeunesses Musicales Deutschland.

KONZEPT

OPUS XXI ist eine Sommerakademie für Kammermusik des 20. und 21. Jahrhunderts. Junge, qualifizierte Studierende werden mit dem zeitgenössischen Kammermusik- und Ensemblerpertoire sowie mit den Grundlagen freier Improvisationstechniken vertraut gemacht. Ziel ist die Förderung und Verbreitung von zeitgenössischer Musik durch umfassende Vermittlung auf höchstem Niveau sowie durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen an junge Komponisten.

Der diesjährige Kompositionsauftrag an einen jungen Hamburger Komponisten wird im Rahmen des Konzertes bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter www.landesmusikrat-hamburg.de // Projekte // Opus XXI

Für nähere Informationen:

Landesmusikrat Hamburg
Mittelweg 42 - 20148 Hamburg
Tel 040 / 645 20 69 - Fax 040 / 645 26 58

Ansprechpartner:

Patricia Gläfcke - Geschäftsführerin
E-Mail info@landesmusikrat-hamburg.de
www.landesmusikrat-hamburg.de

Der **LANDESMUSIKRAT HAMBURG e. V.** (LMR HH) ist Dachverband der in der Freien und Hansestadt Hamburg am Musikleben beteiligten Fachverbände, Institutionen und Persönlichkeiten in den Bereichen des Laienmusizierens und der professionellen Musik. Er vertritt die musikpolitischen Interessen seiner Mitglieder und berät die politischen Entscheidungsträger. Der LMR HH ist Informationsforum, Koordinationsstelle, Träger zahlreicher Modellprojekte, Jugendensembles, Wettbewerbe und internationaler Austauschprogramme. Der LMR HH fördert insbesondere die Zeitgenössische Musik, den Jazznachwuchs und die musikalische Breitenbildung durch diverse Aktivitäten.